|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 1. **Raten Sie mal!**
2. Wie viele EU-Bürger lebten 2015 in der Schweiz?

[ ] 306 789 [ *X* ] 1 363 736 [ ] 4 608 512 [ ] 985 4131. Wie viele SchweizerInnen leben in der EU?

[ ] 70 890 [ *X* ] 455 680 [ ] 876 425 [ ] 1 127 5201. Die Masseneinwanderungsinitiative 2014 wurde mit … angenommen.

[ ] 48.7% [ ] 60,1% [ ] 75,9% [ *X* ] 50,3%1. **Fragen zum Film**
2. Welche Bedingungen muss ein EU-Bürger erfüllen, der in der Schweiz wohnen möchte?

*Gültiger Arbeitsvertrag oder Arbeitsbestätigung, als Selbständige den Lebensunterhalt finanzieren können.*1. Was verlangt die Masseneinwanderungsinitiative?

*Die Schweiz soll in Zukunft die Einwanderung von Ausländerinnen und Ausländer selber steuern.*1. Welche vier Grundfreiheiten gelten im Binnenmarkt?

*Freier Personen-, Waren-, Kapital- und Dienstleistungsverkehr.*1. Was beinhaltet die Guillotine-Klausel?

*Wenn ein Vertrag der Bilateralen I gekündigt wird, werden die andern Verträge aufgrund einer rechtlichen Verknüpfung automatisch ungültig.*1. **Übersicht Personenfreizügigkeit (FZA)**

**Beantworten Sie die Fragen zu den Folien «Personenfreizügigkeit CH - EU».**In Klammer ist die jeweilige Seitenzahl angegeben. Folien Personenfreizügigkeit [Die Personenfreizügigkeit Schweiz-EU (PDF, Anzahl Seiten 43, 1.9 MB, Deutsch)](https://www.eda.admin.ch/content/dam/dea/de/documents/folien/Folien-FZA_de.pdf)1. (3) Wann trat das FZA in Kraft?
2. *Juni 2002.*
3. (4) Was beinhaltet die Übergangsregelung?

*Bulgarien und Rumänien.*1. (5) Wie viele Prozent JA – Stimmen erhielt die Ausdehnung des FZA auf die EU – 10?

*56 %*1. (6) Welche Initiative verlangte 2014 eine Einschränkung des FZA?

*Initiative «Gegen Masseneinwanderung».*1. (7) Welche Klausel käme bei einer Kündigung des FZA zur Anwendung?

*Guillotine – Klausel.*1. (9) Welche drei Bedingungen müssen für eine Aufenthaltsbewilligung erfüllt sein?

*Gültiger Arbeitsvertrag oder Arbeitsbestätigung; selbständiger Erwerb; genügend finanzielle Mittel und umfassende Krankenversicherung.*1. (12) Was beinhaltet das Entsendegesetz?

*In der Schweiz geltende Lohn- und Arbeitsbedingungen müssen eingehalten werden.*1. (15) Welche Möglichkeit besitzt die Schweiz mit der Ventilklausel?

*Die Schweiz kann bei starker Bevölkerungszunahme für eine bestimmte Zeit wieder Kontingente einführen.*1. (16) Was sollen die flankierenden Massnahmen verhindern?

*Missbrauch der Lohn- und Arbeitsbedingungen in der Schweiz.*1. **Erstelle zwei aussagekräftige Liniendiagramme (Kurvendiagramm)**
2. **Schreiben Sie die angefangenen Sätze mit passendem Inhalt korrekt zu Ende.**

Als Unterlage steht Ihnen die [**Broschüre Schweiz – EU Personenfreizügigkeit**](https://www.eda.admin.ch/content/dam/eda/de/documents/publications/EuropaeischeAngelegenheiten/Schweiz-EU-Personenfreizuegigkeit_de.pdf)Seite 6 und 7 zur Verfügung.1. Schweizer Unternehmen können erleichtert *qualifizierte Fachkräfte im EU-Raum rekrutieren*.
2. Bereiche wie Spitäler und Gast- oder Tourismusgewerbe *könnten ohne ausländische Arbeitskäfte kaum noch funktionieren.*
3. Aus den EU/EFTA-Staaten kommen vor allem *Hochqualifizierte und Fachkräfte.*
4. Infolge geburtenschwacher Jahrgänge *sind wir auf ausländische Arbeitskräfte angewiesen.*
5. Das Wirtschafts- und Beschäftigungswachstum *stieg im internationalen Vergleich überdurchschnittlich.*
6. Dank dem Zugriff auf geeignetes Personal *wird die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen gefördert.*
7. Die Arbeitslosigkeit hat sich *seit der Einführung des FZA kaum verändert.*

Flankierende Massnahmen helfen, *missbräuchliche Lohn- und Arbeitsbedingungen zu verhindern.*1. **6. Schauen Sie sich den Beitrag aus der** [**Tagesschau vom 4.3.2016**](http://www.srf.ch/sendungen/tagesschau/konflikte-mit-personenfreizuegigkeit-slowakei-waehlt-ali-museum-2) **an.**

 **Was meinen die Parteien zu diesem Vorschlag? Notiere einige Stichworte.** *Vorschlag*

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **SVP** | **FDP** | **CVP** | **SP** |
| *alles unverbindlich;**Schwellenwert kann höher als Zuwanderung sein* | *Nichts Neues,**bereits sind entsprechende Gesetze vorhanden;**Problem wird auf Parlament abgewälzt* | *Immer noch gleich weit wie bei Vernehmlassung;**Bundesrat hat ziemlich wenig gemacht* | *Einführung Schutzklausel nützt nichts;**Bilaterale werden wegfallen, was eine Katastrophe ist**fordert Lösung mit EU* |

 |
|  |